

Kulturwissenschaft und Landeswissenschaft als multidisziplinäre Ansätze betrachten nationale Grenzen nur noch als eine Bestimmungsgröße neben anderen. Mit neun Nachbarn und mitten in Europa an der alten Nahtstelle von „West“ und „Ost“ gelegen, ist das 1990 vereinte Deutschland in besonderem Maße aufgerufen, seine eigene kulturelle und soziale Wirklichkeit in internationale Kontexte zu rücken.

An diesem Programm orientieren sich die hier gesammelten international und fachübergreifend argumentierenden Studien. Ihr komparativer Zugriff richtet sich auf Literatur, Kunst und Erinnerungskultur der Staaten des ehemaligen „Ostens“ von Ostdeutschland bis Russland, von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer: Was ist geblieben von Pathos und Hoffnung der Umbruchjahre? Wie gestalten Schriftsteller und Künstler ihr Erlebnis der Transformation ganzer Lebenswelten? Was war ihre „Erfahrung der Freiheit“? Und schließlich: Eröffnet der vergleichende Rückblick die Perspektive auf eine Kulturgeschichte der Europäischen Revolution von 1989/91?

LIT  
www.lit-verlag.de

978-3-643-11774-8



LIT

Frank Hoffmann (Hg.)

„Die Erfahrung der Freiheit“

## Deutschland in Europa. Band 2

Frank Hoffmann (Hg.)

### „DIE ERFAHRUNG DER FREIHEIT“

Beiträge zu einer Kulturgeschichte  
der Europäischen Revolution 1989/91



LIT